

KOI'in Schmitz gab den Dank des Vereins Freilichtbühne Alfter e. V. für die in der Sitzung des Ausschusses vom 15.06.2015 beschlossene Förderung weiter. Die neuen Mitspieler – aus Syrien, Afghanistan, Marokko und dem Libanon kommend – seien zwischenzeitlich begeisterte Ensemblemitglieder geworden und stellten für alle Beteiligten eine große Bereicherung dar.

Die Entscheidung über den Förderantrag des Troisdorfer Bluesclub e. V. war in der Sitzung am 15.06.2015 verfasst worden, um einen überarbeiteten Kosten- und Finanzierungsplan einzuholen. Der vorliegende Antrag sei nach Rücksprache mit dem Vereinsvorsitzenden nunmehr gegenstandslos, nachdem eine Förderung der Kreissparkasse zugesagt worden sei.

KOI'in Schmitz führte weiter aus, dass der Antrittsbesuch des Landrates im Partnerkreis Bunzlau (Polen) im Oktober 2015 stattgefunden habe. Dort sei unter anderem das im Jahr 2016 anstehende 15-jährige Partnerschaftsjubiläum angesprochen worden. Der Landrat habe eine Delegation aus Bunzlau zu den Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum des Kreissportbundes Rhein-Sieg am 27. August 2016 eingeladen; aus Anlass dieses Besuches solle auch das Partnerschaftsjubiläum gewürdigt werden.

Landrat Kwásniewski habe von einer Konferenz in Bunzlau berichtet, die sich mit „70 Jahre Migration in den und aus dem Raum Bunzlau“ befasse. Er habe den Rhein-Sieg-Kreis eingeladen, an dieser Konferenz teilzunehmen. Weitere Einzelheiten seien noch nicht bekannt.

KOI'in Schmitz informierte den Ausschuss darüber, dass die Gedenkstätte „Landjuden an der Sieg“ derzeit wegen einer baulichen Untersuchung geschlossen sei. Sie werde voraussichtlich am 27. Januar 2016, dem „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“, wieder eröffnet.

Dezernent Wagner führte aus, dass sich das Filmfestival „Nahaufnahme“ auch in 2015 dem thematischen Ansatz der Inklusion gewidmet habe und insbesondere von Schulklassen erneut sehr stark frequentiert worden sei. Die Filmauswahl sei wie gewohnt anspruchsvoll gewesen. Bedauerlicherweise seien die Besucherzahlen von Erwachsenen nicht zufriedenstellend. Trotzdem wolle man an der Reihe festhalten. Die Überlegungen gingen dahin, mit der Filmreihe intensiver auf aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen zu reagieren. Im Rahmen der kulturellen Vernetzung mit den Kommunen könnte sich die Filmreihe dem „christlich-muslimischen Dialog im Rhein-Sieg-Kreis“ widmen. Dezernent Wagner schlug vor, die Konzeption durch Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Sport zu begleiten.

KVD Land informierte den Ausschuss über den am 16. Dezember 2015 stattfindenden Mundartwettbewerb und lud zu der sich daran anschließenden Siegerehrung um 16:30 Uhr ein. Darüber hinaus kündigte er die Ausstellungseröffnung der aktuellen Kunstpreisträgerin, Zipora Rafaelov, für den 14. April 2016 um 19 Uhr im LVR-Landesmuseum Bonn an. Ausschreibung und Vergabe des Rheinischen Kunstpreises 2016 sollen als Tagesordnungspunkt im Rahmen der nächsten Ausschusssitzung behandelt werden.

KVD Land informierte über die zu erwartende Regionale Kulturförderung des LVR im Rhein-Sieg-Kreis im Jahr 2016.

Anmerkung der Verwaltung:

Inzwischen liegen die Zuwendungsbescheide vor.

Folgende Maßnahmen werden im Rhein-Sieg-Kreis gefördert:

Unser Spiel zwischen Himmel und Erde – Theater in freier Natur

Freilichtbühne Alfter e. V.

Förderung LVR 2016: 15.000,- Euro
für 2017 in Aussicht gestellt: 15.000,- Euro

Erforschung und Dokumentation der NS-Medizinverbrechen im Rhein-Sieg-Kreis

Förderung LVR 2016: 30.000,- Euro
für 2017 in Aussicht gestellt: 30.000,- Euro

Bestandserhaltung im Stadtarchiv Troisdorf:

Ausstattung eines Kartenmagazins

Förderung LVR 2016: 25.000,- Euro

Errichtung des Römerkanal-Informationszentrums Rheinbach

Förderung LVR 2016: 140.000,- Euro

Schwingungen am Wasserfall – kabelmetal Schladern

Förderung LVR 2016: 25.000,- Euro

Für die Konzertreihe „Reise durch europäische Kulturen“ des Vereins cantando-parlando (Sankt Augustin) wurde kein Zuschuss bewilligt.

KVD Land informierte weiter über Planungen, den Niedergermanischen Limes in die Liste des UNESCO-Welterbes aufzunehmen. An dem grenzübergreifenden Projekt seien die Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz sowie die Niederlande beteiligt. Auch der Rhein-Sieg-Kreis mit seinen Kommunen sei hier unmittelbar angesprochen worden.

Anmerkung der Verwaltung:

Unter dem Niedergermanischen Limes versteht man den Grenzverlauf des Römischen Reiches entlang des Rheines, von Remagen bis zur Rheinmündung. Diese Grenze war u. a. durch Militärstandorte, Straßen und Häfen geprägt. Sie sind überwiegend als Bodendenkmäler überliefert.

Dezernent Wagner verwies auf die Planungen zum Beethovenjubiläum 2020. Dieses Jubiläum sei ein Ereignis für die gesamte Region. Anfang 2016 werde es eine Besprechung mit den Städten und Gemeinden des Kreises dazu geben. Dabei würden Vertreter der Stadt Bonn und des Bundes über die bisherigen Planungen berichten. Es gebe bereits zahlreiche Interessenbekundungen seitens der kreisangehörigen Kommunen, sich an dem Programm zu beteiligen. Das wirtschaftliche und kulturelle Interesse sei groß. Beethoven habe auch zu Orten und Personen im Bereich des heutigen Rhein-Sieg-Kreises Kontakt gehabt. Dies könne man beispielsweise verdeutlichen. Es ginge aber auch darum, das Jubiläum für nachhaltige Effekte zu nutzen, etwa für ein dauerhaftes Projekt im Bereich der musikalischen Bildung.

Abschließend kündigte SkB Müller drei Termine aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Kreissportbundes an:

24.01.2016 Neujahrsempfang, Schloss Birlinghoven
06.03.2016 Zweiter Neujahrsempfang, Meckenheim
27.08.2016 Zentrale Jubiläumsfeier (Sportgala), Stadthalle Troisdorf